

Über uns

Der Beratungsfachdienst für Migrant*innen ist Anlaufstelle und Interessensvertretung für Migrant*innen unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Steglitz und Teltow-Zehlendorf e. V. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Mensch, unabhängig von Aufenthaltsstatus oder Staatsangehörigkeit, von Religion, Geschlecht, Alter oder ethnischer Zugehörigkeit. Wir beraten im Einzelfall, unterstützen ehrenamtlich Engagierte, führen Schulungen durch und arbeiten in einem breiten Netzwerk.

Unsere Ziele

Wir machen uns mit und für Migrant*innen stark,

- um Migrant*innen zu ihren Rechten zu verhelfen, insbesondere ein faires Asylverfahren zu durchlaufen;
- bei der Suche nach Lebensperspektiven;
- beim Überwinden schwierigen Lebenssituationen;
- um gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern;
- für mehr Selbstständigkeit und Eigeninitiative;
- um rassistischen und diskriminierenden Tendenzen entgegenzuwirken;
- um das Verständnis für ihre Situation in der Bevölkerung und in Institutionen zu befördern und zu vertiefen.

Unsere Beratung ist kostenlos und vertraulich. Wir beraten kompetent, unabhängig und neutral. Alle Mitarbeitende, Berater*innen, Sprachmittler*innen und ehrenamtlich Unterstützende sind an die Schweigepflicht gebunden.

Wir beraten

auf Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch. Für alle anderen relevanten Sprachen, insbesondere Arabisch und Farsi arbeiten wir mit Sprachmittler*innen.

Herzlich Willkommen



Beratungsfachdienst für Migrant*innen:

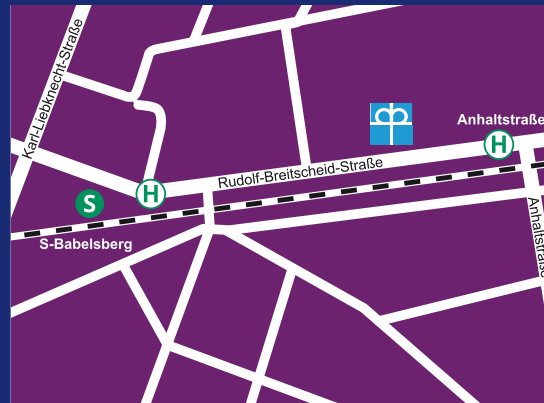
Rudolf-Breitscheid-Straße 64 (Hinterhaus)
14482 Potsdam
T 0331 - 200 83 81
F 0331 - 200 83 82
beratungsfachdienst@dwstz.de
www.dwstz.de

Vorübergehend während der Pandemie:

Bitte rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin

Anfahrt

Tram 99 und 94: Haltestelle Anhaltstraße
S-Bahn S7: Haltestelle S-Bahnhof Babelsberg



Diakonie

Diakonisches Werk
Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Beratungsfachdienst für Migrant*innen in Potsdam

BERATUNG UNTERSTÜTZUNG ORIENTIERUNG



Beratungsangebot für Migrant*innen in Potsdam

Unser Angebot

Zu unseren Beratungsangeboten gehören der Fachberatungsdienst nach dem Landesaufnahmegesetz (FaBera), die Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) und die Beratung von Migrant*innen mit Fluchthintergrund in Potsdamer Wohnungen.

Wir beraten zu folgenden Themenbereichen

- Asylverfahren und aufenthaltsrechtliche Fragen
- Dublin-Verfahren und Härtefallverfahren
- Abdeckung der Bedarfe bei besonderer Schutzbedürftigkeit
- Fragen der gesundheitlichen Versorgung und bei psychosozialen Problemen
- Finanzielle und soziale Absicherung
- Unterstützung von Integrationsprozessen
- Wohnen und Unterbringung
- Schule, Arbeit, Sprache, Qualifizierung
- Familienzusammenführung
- Kinderbetreuung / Kita

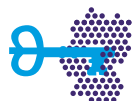
Wir vermitteln Kontakte zu

- Rechtsanwält*innen
- Menschenrechtsorganisationen
- spezialisierten Fachberatungsstellen
- Potsdamer Angeboten
- Ehrenamt

Wir begleiten

- bei Bedarf zu Vorsprachen bei Behörden und Institutionen

Ansprechpartnerinnen



Beraterinnen

Frau Annina Beck
T 0331 - 23 70 08 90, M 0176 42 74 28 87
beck@dwstz.de

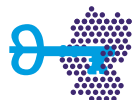
Frau Cyrielle Fernández
T 0331 - 200 83 80, M 0176 42 74 27 88 7
fernandez@dwstz.de

Frau Christiane Guse
T 0331 - 23 70 08 79, M 0176 42 74 27 97
guse@dwstz.de

Frau Ina Stiebitz
T 0331 - 20 07 79 41, M 0176 42 74 26 36
stiebitz@dwstz.de

Frau Andrea Vergara Marin
T 0331 - 20 07 79 42, M 0176 42 74 25 43
vergara@dwstz.de

Frau Uta Amme
T 0331 - 20 07 79 40, M 0176 42 74 26 68
amme@dwstz.de



Leitung

Frau Katrin Böhme
T 0331 - 70 44 88 22, M 0176 42 74 27 00
boehme@dwstz.de

Beratungsangebot für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende und Engagierte

- in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungsverbänden
- in Regeldiensten und sozialen Einrichtungen
- in Stadtteilprojekten und Wohnungsunternehmen
- in Kirchgemeinden
- Willkommensinitiativen und Migrant*innen-selbstorganisationen

Unser Angebot

- Beratung zu fachspezifischen Fragen
- kollegiale Beratung zu Einzelfällen
- Schulungen und themenbezogene Infoveranstaltungen
- Unterstützung von Vernetzungsarbeit
- Unterstützung von interkultureller Öffnung

Der Beratungsfachdienst für Migrant*innen wird gefördert durch:



sowie Engagierte und Ehrenamtliche der Stadt Potsdam.